



Gemeindeamt Gralla

Gralla 128
Tel: 03452/82628

8430 Gralla
Fax: 03452/82628-4

Bez. Leibnitz
gemeinde@gralla.at

Zahl: 004/1-4/2009

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **15.10.2009** im *Sitzungssaal der Gemeinde Gralla*.

Beginn der Sitzung: **19.30** Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.10.2009 durch Einzelladung (RSb).

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister	Isker Hubert
Vizebürgermeister	Breznik Herta
Gemeindegassier	Prattes Helga

GR Roßmann Franz	GR Bartolits Felix	GR Draxler Franz
GR Sucher Gerald	GR Pölzl Gerhard	GR Woschnigg Mario
GR Haller Hannes	GR Mallaschitz Arthur	
GR Mathy Bernd	GR Ing. Winter Andre	

Außerdem waren anwesend:

VB Walzl Enrico

Entschuldigt waren:

GR Dir. Willinger Edmund, GR Haas Harald

Nicht entschuldigt waren:

kein

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Isker Hubert

Tagesordnung

1. Beratung und Beschluss über die Annahme der letzten Verhandlungsschrift vom 10.09.2009
2. Beratung und Beschluss über die Herstellung der Grundbuchsordnung gem. §§ 15 Liegenschafts- Teilungsgesetz betreffend dem Vermessungsplan der Vermessung Legat ZT GmbH, GZ: 17.959, vom 06.10.2009 (Vereinigung Weggrundstücke 397/1 u. 403/1, beide KG Obergralla)
3. Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe zur Sanierung und Gestaltung des so genannten „Grallaweges“ mit Nebenstraße
4. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Obergralla
5. **Neuaufnahme**
Beratung und Beschluss über die Flächenwidmungsplanänderung 4.03 „Holzer“ (Kleines Änderungsverfahren)

Verlauf der Sitzung/Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte zeitgerecht. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen. Vor Eingang in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Neuaufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes:

- ö Beratung und Beschluss über die Flächenwidmungsplanänderung 4.03 „Holzer“ (Kleines Änderungsverfahren) **als TOP 5.**)

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Vor Eingang in die Fragestunde berichtet der Bürgermeister über

- ö Anrainerbesprechung B67 – Gehweg „Holler-Siedlung“ bis Fußgängerampel
- ö Erweiterung des Wasserleitungsnetzes im Einkaufspark-Süd (Skylive)
- ö Asphaltierung „Wasserwerkstraße Ost“ (Autobahnüberfahrt Untergralla)
- ö Kaminsanierung Gemeindeamt
- ö Neugestaltung einiger Müllinseln
- ö Blutspendeaktion am 31.10.2009
- ö Zubau Fa. Hofer, Gralla
- ö Schlägereien vor Diskotheken

Betreffend der heutigen Fragestunde werden folgende Anfragen gestellt:

GR Mallaschitz stellt an Bgm. Isker die Anfrage: „Wann kommt beim Kreisverkehr „Sportplatz“ ein Zebrastreifen?“

Hiezu führt der Bürgermeister an, dass es für die Verordnung von Zebrastreifen Richtlinien gibt. Er wird jedoch diesbezüglich Kontakt mit der Bezirkshauptmannschaft sowie der Baubezirksleitung aufnehmen.

GR Mallaschitz stellt an Bgm. Isker die Anfrage: „Kann der Grünschnitt im Herbst von den Bewohnern nicht an einer zentralen Stelle oder Platz gelagert werden?“

Hiezu gibt der Bürgermeister bekannt, dass es ab dem nächsten Jahr 2mal jährlich eine Grünschnittsammlung geben wird. An diesen Fixterminen wird das geschnittene Material bei den Haushalten abgeholt.

GR Bartolits stellt an Bgm. Isker die Anfrage: „Gibt es eine neue Stmk. Bauordnung?“

Diese Anfrage wird vom Bürgermeister verneint.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Somit geht der Bürgermeister auf die Tagesordnung über.

zu TOP 1.)

Der Entwurf der Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 10.09.2009 wurde allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen übergeben. Da diesbezüglich keine Abänderungen und Zusätze beantragt werden, erfolgt über Antrag des Vorsitzenden die Annahme der Verhandlungsschrift vom 10.09.2009 entwurfsgemäß mit 12 Stimmen. GR Bartolits enthielt sich auf Grund seiner Abwesenheit bei der vor genannten Sitzung der Stimme.

zu TOP 2.)

Über Antrag des Bürgermeisters, nach vorheriger planlicher Erörterung der Gegebenheiten, beschließt der Gemeinderat einstimmig, beim Bezirksgericht Leibnitz die Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß den Sonderbestimmungen der §§ 15 ff Liegenschafts-Teilungsgesetz für die in der Vermessungsurkunde der Vermessung Legat ZT GmbH., Leibnitz, vom 06.10.2009, GZ.: 17.959, dargestellten Anlage (Vereinigung Weggrundstücke 397/1 u. 403/1, beide KG Obergralla).

zu TOP 3.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Auftragsvergabe zur Sanierung und Gestaltung des sogenannten „Grallaweges“ samt Nebenstraße. Für dieses Projekt liegt eine Kostenschätzung in Höhe von €132.725,- vor. Aufgrund dieser Schätzung wurde das Projekt ausgeschrieben und es ergab sich bei der am 05.10.2009 durchgeführten Angebotseröffnung nachfolgende Reihung der zur Angebotslegung eingeladenen Firmen:

ö 1. Pichler-Bau, Gralla	€129.797,05
ö 2. Strabag	€135.004,30
ö 3. Teerag Asdag	€136.818,54
ö 4. Röck	€141.226,70
ö 5. Granit	€144.590,00

Alle vorliegenden Angebote wurden fachtechnisch und rechnerisch geprüft. In der Preisgestaltung gab es keine Auffälligkeiten. Rechenfehler lagen nicht vor. Ausschließungsgründe gab es keine.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. Pichler-Bau, Gralla, als Billigst- und Bestbieter mit den ausgeschriebenen Arbeiten gemäß vorliegendem Angebot zu beauftragen.

zu TOP 4.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Obergralla.

Bei der am 06.10.2009 im Büro Heidinger & Schwarzl, Leibnitz, durchgeführten Angebotseröffnung ergab sich nachfolgende Reihung der zur Angebotslegung eingeladenen Firmen:

1. Pichler Bau, Gralla	€532.478,59
2. Bmst. Pichler, Straß	€562.097,53
3. Ing. Röck, Ehrenhausen	€583.769,25
4. Steirer Bau, Gralla	€606.930,93
5. Walzl Bau, Wagendorf	€621.268,90

Fortsetzung TOP 4.)

Die Prüfung der Angebote und ihrer Anlagen erfolgte in Übereinstimmung mit dem Bundesvergabegesetz 2006 in der geltenden Fassung, sachlich und rechnerisch im Hinblick auf die Vollständigkeit nach technischen, wirtschaftlichen und formalen Gesichtspunkten.

Die oben angeführten Angebote wurden formal und rechnerisch überprüft und es war keines auszuscheiden.

Seitens der Fa. Pichler Bau, Gralla, wurde in einem Begleitschreiben ein Alternativangebot gelegt. Dieses bestand aus dem Angebot, im Falle dass die Fa. Pichler Bau, Gralla, als Bestbieter aus dem Vergabeverfahren hervorgehen würde, den Auftrag in Form eines Pauschalangebotes auszuführen. Dies nach einer vorherigen Prüfung der Detailplanungsunterlagen zur Überprüfung der Massen.

Entsprechend dem Inhalt des Alternativangebotes der Fa. Pichler Bau GmbH wurden die nunmehr vorliegenden Detailplanungsunterlagen von der Firma Pichler Bau geprüft und wurden einvernehmlich mit der ausschreibenden Stelle die gemäß Detailplanungsunterlagen zu erwartenden Massen neu ermittelt. Auf Basis dieser neuen Massenermittlung ergibt sich eine neue Nettoangebotssumme für das Angebot der Fa. Pichler Bau, Gralla, von

EURO 468.177,18.

Die Differenz von ca. 13,7% gegenüber dem Angebotspreis gemäß Ausschreibung erklärt sich aus der Tatsache, dass die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten aus Zeitgründen vorgezogen werden sollte und daher die Ermittlung der Massen auf Basis der Einreichpläne erfolgen musste. Um etwaige spätere Massenüberschreitungen aufgrund von Änderungen im Zuge der Detailplanung ausschließen zu können, wurden entsprechend größere Massenreserven in die Ausschreibung aufgenommen.

Auf Basis der neuen Angebotssumme wurde von der Fa. Pichler Bau, Gralla, der endgültige Nettopauschalangebotspreis gemäß Alternativangebot wie folgt angegeben:

Nettoangebotssumme Einheitspreisangebot	€	468.177,18
<u>abzüglich 6% Nachlass wg. Alternative als Pauschale</u>	€	<u>28.090,63</u>
Nettopauschalangebotspreis gerundet	€	440.000,00

Auf Grund des Vergabevorschlages des Büro Heidinger & Schwarzl, Leibnitz, beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Fa. Pichler-Bau, Gralla, als Billigst- und Bestbieter mit den ausgeschriebenen Arbeiten gemäß vorliegendem Angebot (Nettopauschalangebotspreis) zu beauftragen.

zu TOP 5.) Neuaufnahme

Der Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung 4.03 „Holzer“ wurde einem kleinen Anhörungsverfahren unterzogen. Der Vorsitzende erläutert anhand des vorliegenden Planes die Gegebenheiten. Die von den eingeladenen Anrainern abgegebenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen bzw. in die Verordnung/Erläuterungsbericht zur gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung aufgenommen.

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Flächenwidmungsplanänderung 4.03 „Holzer“ einstimmig beschlossen und das betreffende Grundstück von derzeit Feiland in „Sondernutzung im Freiland – Reitsport“ umgewandelt.

- *) Der unter Tagesordnungspunkt gefasste Beschluss wird
- *) Die unter den Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermährischen Volksrechtegesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.
- *) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Schluss der Sitzung: 20.15 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 6 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Gralla, am 17.12.2009

Draxler Franz eh.
Schriftführer

Bgm. Isker Hubert eh.
Vorsitzender

Mallaschitz Arthur eh.
Schriftführer

Bartolits Felix eh.
Schriftführer